

PT
2621
Ki6W6

UC-NRLF

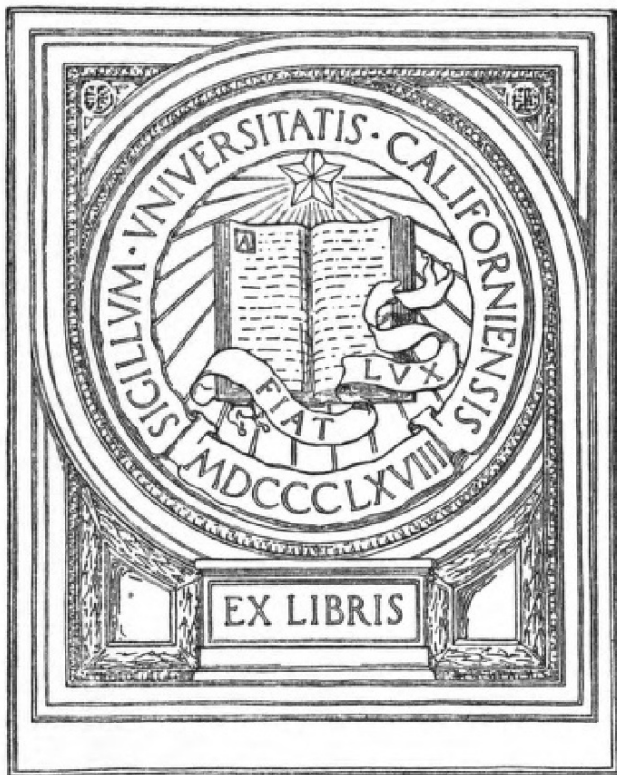


⌘B 167 220

Kin...
DT 2621 Ki6W6

YC160400

·FROM·THE·LIBRARY·OF·
·OTTO·BREMER·



EX LIBRIS

Woterkant.

Verlag H. Möhlmann
Hamburg-Finkenwärder.

Alto Bremer
7. 11. 13

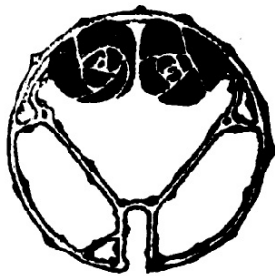
Alle Rechte vorbehalten. Auführungsrecht durch den Verlag.

WOCERKANT.

En Hög in en Hlew.

van Gorch Fock ^{Erp} un Hinrich Wriede.

UNIVERSITY OF CALIFORNIA



Verlag von **H. Möhlmann.**
Hamburg-Finkenwärder.

1911

PRESERVATION
COPY ADDED
MF 3/91

PT 2621
K164/5

Bremer

Lüd:

1. Mudder Kröger
2. Hein -- ehr Söhn, Stürmann
3. Korf -- ehr Söhn, Decksjung
4. Thees Lüh -- Swientüchter ut Finkwarder
5. Geschen Kälper -- ut Finkwarder
6. Hans Puttfarken -- Gremhöfer ut Vierlanden.
7. Marleen Zimmermann -- ut Vierlanden
8. Ferdinand -- en Hamburger Löw.

Dat Stück speelt in Hamborg, up den Armmun (hochdütsch
Cremon,) in Mudder Kröger ehr Stuw.

1. Uptritt.

(Marleen uppen Stohl, Geschen upt Sofa)

- Marleen Diern, nu ligg dor doch nich so ful rüm und fret dat. wat vandog verdeent heft, vanobend glik wedder up. Schullst leber'n betjn knütten.
- Geschen Wat ik do, dat do ik ornlich. Wenn'k snacken do, denn snack'k den ganzen Hoppenmark üm, un wenn ik eten do, denn et ik, dat de Appeln-Bersteek speelt.
- Marleen Kief, kief, heb mi glik de Hack flor.
- Geschen (mit'n vullen Mund) Marleen Greun, löpt up Leun. Wat wullt mitn Hack? (Marleen lacht) Lach man nich, dat kam'k di seggen, vant Knütten hei noch kenen leben kunnt — Vant Eten möt wi all leben. (Se wübbelt un it) Un demin betjn Bewegung, dat daut god.
- Marleen (lacht) Och wat! Du ol Huppup. Knütt doch betjn mit, hier alleen so still to sitten most of feen Spöß.
- Geschen Denn lot dat doch bloß no, (steiht up) Mi kunn man her un wübbel'n betjn mit as vöri-ge Wef, as wi inhöt hebt.
- Marleen Och so denn man to, de Hack is flor, ober nich to dull.
- Geschen (wübbelt fix) Diern, so geit he god, meist so got as bi uns nype Pitt.
- Marleen Diern, de Sofa geit in Dutt.
- Geschen Lot'n doch, dat's jo Mudder Kröger ehren. (Zu-chen, Larm) Hü hop mien Ferd.
- Marleen Och, Mudder Kröger.

MS1025

2. Auftritt.

Marleen Geichen

(Mudder Kröger kummt mit'n ganzen Ploten voll Tidungen

Mudder (Tidungen fällt weg) Ji Kaminters, ji Larm,
möfertiich, moft hier en Larm, as wenn de Wil
• jingeraphu schall. Wöllt ji Papsleben mol van
• mich - schön - Soja dol, dor blij jo keen Fedder un
• keen Dok hel. Min schöne Plüschgarmitur.

Geichen (wübbelt) Mudder Kröger, wübbelt doch'n betju
mit.

Mudder Djiige Diern, du meenst of woll, dat Soja schall
un mütt in Dutt.

Geichen Och lot em doch, dat is jo Mudder Kröger
ehrn.

Mudder Ich will jo glief bi Mudder Kröger, hol jo de
Dufs, ji utlotn Gäst.

Geichen Mudder Kröger, kummt'n Appel in de Grabbel.
Janqt!

Mudder Mit dien jure Appeln kummt du dat se wedder
godmoken!

Geichen In'n jöten!

Mudder Denn jmet em her!

Geichen Wüllt man irst mol de Norichen upfreigen.
(All drie bückt jif dornw)

Marleen Wennst doch'n god Stück Möbel is, mütt't doch
of'n lütjen Wuppdi afsönnen, Mudder Kröger!
Wat jeggst du, Geichen?

Geichen Mudder Kröger, dat moft ik all weddey god.
Wenn ji mol up Finwarder kommt, denn könt
ji up uns Soja of giern mol wübbeln, jo veel
ji wöllt. (jünnig to Marleen.) Wi hebt gor-
keen Soja, du: wi hebt bloß'n harte Bank.

Marleen Wat'n barg Blödd!

Mudder Jä, wenn ik losgoh.

Geichen So veel Popier kriegt de Plünnenfirt in ganz
Finwarder nich up den Dutt und wenn he Nes
un Au afkloppt.

Mudder (jöch rünn) Jä, de Flegewirt hier an de Eck
kieft jo nich ornlich to. Jeden Dag frog ik em,
ober de Mann is jo veel to ful. Nu will ik
jülbfst mol tokiefen.

er ströder el)rn. »

it bit, (Sjeichen?
nui hebt bloi;n

ch to. Seben S^ouq

Marleen Wat söft ji nu denn noch?
 Mudder Hebt ji mien Brill nich sehn, Dierns?
 Marleen De Brill! De Brill!
 Mudder Oh, söft doch man mit. Min schöne Brill!
 Geschen Schull's of uppen Oben liggen.
 Marleen (klaut uppen Stohl) Nu will ik mol Fremblatt
 verköpen.
 Mudder Hier up düsse Städ het he legen.
 Marleen Fremblatt, och de schöne Brill, wenn de nu in
 Oben fallen wü. Fremblatt!
 Geschen Oder of innern Sofa.
 Marleen Fremblatt, oh de Brill, Fremblatt, heb ick noch
 von min Mann arjt. Fremblatt
 Mudder Hier up düsse Städ!
 Marleen Fremblatt. Non Geschen, ligts dor ne? Frem-
 blatt! innern Sofa, Fremblatt!
 Geschen Wi könnt uns nu wedder ün Mudder Kröger
 arieten, je -- jüt dor ganz still un deicht niks.
 Marleen Mem schull de Brill doch woll bloß wejen?
 Mudder Up mien Nees.
 Geschen Un wi riet uns dor meist'n Been bi ut.
 Marleen Un ik sweet hier, weet nich wat.
 Geschen Al will mol de Heivotsannonksien dörfieken, dor
 kann männigmol wat för mi twüschen stohn.
 Mudder Diern, du Peisag.
 Geschen Wat denn? Bün ik nich glatte Diern? Wat
 schull ik nich noch een affrieggen?
 Mudder Nehmt doch bloß nich jümmer grad de Zeitung,
 de ik in de Hand heb! Giff den Generolan-
 zeiger wedder her, Geschen, ick had dor jüst de
 Städ.
 Geschen Oh, nehmt man ierst mol de Norichen.
 Mudder Nu bün ik all wedder in de Keeg verbeiert.
 Weest doch bloß'n betjen still.
 Geschen (nimmt Mudder de Zeitung weg) Oh, Mud-
 der Kröger, verlicht, dat dor noch wat insteiht.
 Mudder Nu ward mi de Zoof ober to bunt, (legt ehru
 Tüffel up'n Tisch) De hier nu nochmol hin-
 langt, de het en winnen.
 Geschen (list) Junger Starinlerzenwonteur wünscht sehr
 schnelle Heirat. Na, mientwegen vanobend noch.
 Mudder Diern, mol den Dübel nich an de Wand.

att perföpen.
 latt - Nyier
 dy nou bloh
 ieiju5. N-
 ct hab bor

nochmol hin

Gejchen Kavelier, 62 Jahre alt, wünscht . . .
Marleen De wünscht woll'n Sarg för old to köpen, wat?
Son Dop! 62 Johr un noch free.
Gejchen Och, Marleen 'n Kavalier is mien stilles Glück.
Mich, Mudder Kröger?
Mudder Paßt man up, ji groten utloten Dierns. wenn
ji mi hier up de Näs rümspeeln wöllt. Lot
mien Jungs man kommen, de schöllt jo dat woll
utdriegen.
Gejchen Och, jon Jungs!
Marleen Dat hebt ji all so veel mol seggt, Mudder Krö-
ger. Dat glow ick all nich mihr, dat de noch
mol kommt.
Gejchen Ne, ick ok nich. Den enen hebt de Löwen woll
all upreten un den annern hebt de Daisisch o-
berflogen.
Mudder Nu sünd ji so grot (weist) un noher denn
sünd jü (weist) so lörlütj, dat'n jo nich mol mitu
Vergrößerungsglas finden kann, Gejchen,
denn nimmt mihr Stork di un lett di up sien
lütjen Fingere dazzen.
Gejchen Junge, dat much ik mol sehn.
Marleen Dat bekwem wi beid nich, Gejchen. De Jungs
kommt nich.
Mudder Zo? Schall ik jo nu mol eben vörlesen, wat
hier in'n Breefasteu steiht?
Marleen Na, wat steiht dor denn?
Mudder (list) Unglückselige Doppelmutter!
Marleen (lacht)
Gejchen Na, wat is dorbi to lachen? Bün ik ne dup-
pelte Mudder, von twe Jungens?
Gejchen (de jik vör Lachen ne hilpen kann) Jo, jo!
Mudder Der Viermaster Wönckeberg ist am 24. auf 4
Null 53 twee Strecken gesprochen worden, an
Bord alles wohl. Wat jern Quatsch mi blos,
kömmt de Sterks ne geschrieben: denn un denn kummt
dat Schipp? Wat weet ik von Strecken un
Nullen?
Gejchen Jä, wenn ji keen Finkwarder Fischerdiern bi jo
hadn, wat würrn ji to bedurn. Dat sünd de Ein-
gen- und Bredengrod.

ger? 'Babt man up, ji

utern hebt De NYuiiid)

mt nici). 3 0? 2 djull ifje

ochen muorden, uit 'Boro

- Mudder Och jo! Na, wo is dat denn: Hier mit dreun-
föftig?
- Geichen Dat weet ick of nich.
- Mudder Denn jünd wi bi all dien Weisheit jo noch jüst
jo kloof.
- Geichen Also is dat nicks mit de Jungens. Had ick man
blos den Weetmann mit de 14 Stinner nich lopen
loten, de mi freen wull. (söcht no dat Blatt)
- Mudder De Jungens möt kommen, dat is gewiß. Ich
wull, je kämen tohop. Se holt soveel von een-
anner.
- Marleen Worüm johrt se denn nich up een Schip?
- Mudder Gät ik jo niemols to, mien Diern, gät ik jo
niemols to! All beid up een Schipp — ne!
- Geichen Dor mütt sik up Zinkwarder männicheen mit
affinden, Mudder Kröger. Vadder un mien bei-
den Bröder jünd of tohop up unsen Gewer.
- Mudder Und dat hult dien gode Mudder ut, Geichen?
Ik har keen gerulstige Stünn mihr.
- Geichen (ganz ernsthaftig) Kaut all in unsen Herrgott
sien Hand, Mudder Kröger.
(Lütten stillen Dagenblick)
(dat kloppt buten:)
- Mudder Still mol, dor pultert wat!
- Marleen Jo, ik hebt hört.
- Geichen Mudder Kröger, wat schull dat ween?
- Mudder (stusig) Och, wenn je dat würr!

De bringt

3. Auftritt.

Marleen, Geichen.

- Geichen Marleen, kann wesen, dat de Stootsjungen dor
jünd. Will mi man leber noch' n betjen glatt
moken (stillt sik vorn Spiegel.)
- Marleen Wenn je blos nich jon Rugstierten sind.
- Geichen Lot jüm wesen: wi wöllt uns woll wehrn.
- Marleen De bringt gewiß allerhand mit. Dat's of wohr.

Kann vullicht noch keinen Popergei jor mi mit
affallu. (Mudder is buten to hörn. Se schilt:
Wat heist Du egentlich? Wat is denn los? Heist
Du wat to holen oder to bestilln oder to brin-
gen oder wat?)

Marleen De vertörnt sif dor woll buten?
Geschen Wol utkiefen. (geht no de Dör.)

it us'n 3 prütt.
? Dat is noch De
en luib Shut int'

4. Uptritt.

Marleen, Geschen, Mudder, Ferdinand.

Mudder (mofst de Dör open.) Ik ward ut dat bejope-
ne Swien nich klof. Sabbelt sif dor wat torecht,
wat keen Wünsch verstohn kann. Dierns: hier
steiht'n Hoppenmarkslöw, de sif kum up de Föt
holn kann; du as'n Sprütt.

Geschen Wol vorbi. Ik kann mit dine Lüid flor warden.

Ferdinand (kött sich an de Wand lang.) A-all weg!

Geschen Verflor Di hier mol.

Ferdinand All sünd's weg — Weg — Alltosomen.

Geschen Du, Marleen, den Speisemeister kimt wi doch?
Dat is doch de schöne Ferdinand, de uns män-
nichmol bi de Appeln hilpt? Jo, das is he!
(jot em an.)

Ferdinand Was jo von's Wasser kommen tut, das trinkt
ein guten Grog. Ja jo'n Os. Die Haut ho-
ben sie Ihn abgezogen und Ihn ins Wasser ge-
schmissen. Plumps, (wirft sich aufs Sofa.) do
lag er. Da liegt er gut. So gut.

Mudder Mann, wat heist du? Wat hebt se ober Bord
jmeten?

All beid. Steen denn?

Ferdinand Allens weg. Ik kann dor of niks jör. — Weg
— weg — weg — (flöpt.)

Mudder Och wenn denn nu de Seeräubers upfreten hebt.
Geschen Ferdinand het sif jo nulljopen as'n Imm, de
tünt jo.

Marleen Wi möt em mit fold Woter döpen. „Daß der

böse Geist ausgetrieben werde.“

Geschen Uh jo, ik hol gau wat.

M. Kräger. Och, wat dor nu wull bloß rutfummt. Wat Ferdinand woll het. Wenn bloß de Jungens niks tostött is. Och ne, ne, ne!

Marleen Steen weet, wat Ferdinand meent. Vo'w man iewst mol töben, bit he wedder in Ordnung is.

Geschen (kummt mit Woter) So nu will ik em mol beswörn, dat he wedder to sik kummt. (se besprütt em un seg jedesmol: Ich taufe Dich mit Woter, büßt'n Statt oder büßt'n Woter.

Ferdinand (steit de Daen up.) Der Vogel is weg.

Marleen (lacht.) Frei di doch, det keen Vogel mihr hejt.

Ferdinand Beide hobe ich jüm verlaufen. In eine Wirtschaffe ein hab ich Sie stehen gelassen.

Mudder Och wat, nu lor din Hochdütsch Snotern man wejen. Vertill uns man leber, mat los is up plattdütsch. Büßt doch en hamborger Jung.

Ferdinand Dat is dat jo jüst. Sagen Sie mich, Du, Sie erst mol, bin ik noch verdollt du oder nich?

Marleen Wat het dat dor denn mit to don.

Geschen Wat schall dat denn?

Mudder Nu vertill uns man iewst mol, wat Du to milteden hejt.

Ferdinand Ihr müßt mich erst seggen, was ich nich zu duhn mehr bin, eher kann ik jo dat nich verrilln.

Alle Dre Du büßt jo nüchtern.

Ferdinand Bün ik wirklich nüchtern?

Alle Dre So nüchtern as'n Löw wejen kann.

Ferdinand Na denn ist god, denn will ik jo dat mol seggen.

Mudder Na, dat ward ober of Tied.

Ferdinand Dat is en oln Seemann sin Ihr schüllig. Also dat is jo. Wenn ik an Land bün und ik hör mol wat wedder van de wiede See, van frümde Länder, un seh frische Seelüd, denn frieg ik sou Verlangen no buten, dat ik mi orulich en anfliefern mütt. Un wenn ik denn du bün, denn seg ik to mi: Ferdinand, seg ik, un snack hochdütsch, dat keen Dinsch seg: Nief dat ol dune Swien is'n Seemann, is'n hamborger Jung. Süh dorum snack ik hochdütsch.

Marleen So's dat!

ig is.
s mea.
leber, mut
ertill iuts

ut if at
benut ieg

Geschen Dat's recht, dat's recht Ferdinand. Dat mag ik
 lieden, dat Du dien Voderland nich slecht moßt.
 Mudder Du büßt'n goden Hamborger Jung. Nu lot ober
 den Drost mol gau Dien Meeligkeit van Hilgen.
 Du ole Quasselputt.
 Ferdinand Mon den will ik Di dat man mol seggen, dat je
 god anloopen sünd.
 Mudder Keen denn? Keen denn? Keen's anloopen?
 Ferdinand Dien Jung's sünd anloopen.
 Mudder Nem denn? Sünd je mildt? Is dat of wiß?
 Nem weest Du dat von?
 Ferdinand Ik weet dat ganz wiß.
 Mudder Nem denn van, keen het Di dat segt?
 Ferdinand He!
 Geschen Keem he? He is'n Kaninkenbuck.
 Mudder Sünd Se hier in Hamborg an Land?
 Denn möt je jo bald komen. Och Dierns, wat
 frei ik mi. Schölt man mol sehn, wat for'n
 poor stotsche Jung's ik heb. Lo'w ober de
 Döns man mol gau 'n betjen trechmoken. Och
 dor is jo niks flor, de Döns nich rein, de Lamp
 nich füllt, keen Stoff wischt.
 Geschen De Mond nich blank.
 Mudder Och un keen Voken uppen Tisch. (Ichüffelt Koh-
 len up.) Keen Fuir in Oven.
 Marleen Och, wat en Hitt.
 Geschen De schöllt hier woll broden, dat dat noch grö-
 tere Dübelsbrodens ward.
 Mudder Och Dierns, och Dierns!
 Geschen Noch mihr Malör?
 Mudder Wenn de Jung's nu kommt, denn kann ick de
 beiden olen, Füß und Puttsarken, jo gornich ober
 Nacht hier beholu. Wat mok ik bloß? Denn
 möt de jo noch annwärts slopen.
 Marleen Och, dat is man eben jo veel. Lot jüm man
 irst kommen, denn segt jüm dat noch iröh
 nog.
 Geschen Jo, dat het noch Tied.
 Mudder Ik weet gornich, wo mi de Kupp steiht.
 Ferdinand Winisch, wat heb ik bloß moßt: Dat kann ik
 jo gornich wedder god moken. De beiden goden
 Jung's heb ik üm jümehr ganzen Strom bröch.

ijelputt. 9Ron
 : bat uon? Sf
 man mol iehut,
 'd) un feen
 ilör? - NSeunt
 el. S°ot jünt mult
 ert Sunga heb ik

- Marleen Um wat för Krom?
Ferdinand Den Papagei, de Bananen un den Anarvogel!
Gejchen Ik kunn di bachsen, Ferdinand.
Ferdinand Kunn ik bloß in de Tusch kommen: ik betohl
den ganzen Krom! Ober dat will nich recht.
Dammi!
- Mudder Wat schall ik bloß up den Dusch kriegen, Dierns?
Och, och, och! (Löpt wedder rüm.)
- Gejchen Mudder Kröger ward man ne wild.
Marleen Mudder Kröger, ik gläuf, jü loopt dor noch bi dor.
Mudder Nu lot jon Quasseln man mol wesen. Dot man
leber wat.
- Gejchen Ik heb min Toknütten ne hier.
Marleen Un ik heb keen Lust mihr.
Mudder Knütten wulln jü noch. Stot de Stöhl an de
rechte Städ. Steiht dat Sofa wedder lif. Sigt
all'n Dweel up. Is de Obendör all wedder to?
Wat?
- Gejchen (Stilt allns uppen Stopp, jümmer achter Mudder
Kröger her.) So, so, so ist recht.
- Mudder Du ole Flügup, du Undötsvogel. Wullt du
din ol Mudder noch vorn Narren hebben? Ober
jo schall de Melk noch fröh nog suer warden,
wenn de beiden groden Jungs irst hier sün. Denn
schöllt jü mol wat anners beleben.
- Marleen Dann go ik eenfach rut.
Gejchen Ik blief ober jüst hier.
Mudder Ne, dat geiht ne, denn snackt je den ganzen
Obend mit jo un lot mi ole Fro in de Eck sitten.
- Marleen Rief an, Mudder Kröger ward noch eifersüchtig
up ehr olen Dog. Man still, wü goht beid weg.
- Gejchen Weggon? Utkniepen? For Mudder Kröger ehr
Jungs? Wenn de Mudder Kröger man so veel
slecht as ik di Marleen, denn moht je woll'n barg
Larm ober sün doch sün Hansmitgodenhattens,
dats for luder Godheit ne utfruben könt. Mich
Mudder Kröger.
- Mudder Gläuf man nich. Ne, dat sün worhastig ganz
sümme. Wenn de hier'n poor son glatte junge
Dierns in de Knofen kriegt, och, och, och.
- Gejchen (Ironisch) Och wat'n Knol, wat'n Toistand ne,
ne, ne.

Marleen Ne ik go weg, wenn je so stumm sijn.
 Geschen Bangbücks. Blijf mi van Wogen, seg ik, an's
 gijft wat mit de Pitsch.
 Mudder Du meenst of Geschen, dat is denn so licht mit
 jüm as mit mi
 Geschen Wenn de groden Os jon half Jahr up See
 ween sijn, den sünds dör un dör freedull.
 Marleen Wens bloß'n betjen utloten sijn, dat wär ne so
 stumm; beter as sun ole dröge, de keen dre Würd
 den Abend snackt un ne mol den Mund in Düs-
 tern finden könt.
 Mudder Och Marleen. De lot jo gornich wedder ut de
 Knofen. De smutelt un drückt jo mör un dör.
 Geschen Komm mi nich vör'n Steven. Ik bin verhei-
 rot, seg ik einfach. (Woft en ernst Gesicht.)
 Denn schöllt'j dat woll loten.
 Mudder Verheirat? Jo, dat ging of, dat wär noch
 dat enzige. Ji möt verheirat wesen.
 Marleen Verheirat un keen Mann.
 M. Kröger Denn löten je jo ober tofree. Wenn jo denn
 en an de Buer stöten will, denn draut jü em
 mit joun Mann. Denn hebt je Respekt for jo.
 Geschen Och jo, dat's of wöhr. Wi lopt gau dol, holt
 uns bi'n Krukrömer oder annerwärts poor mis-
 sungsche Ringen un denn sijn wi verheirat.
 M. Kröger Dat dot man. So geht of.
 Marleen So mütt dat gohn, jo, jo!
 Geschen Un denn, wenn je kommt: ganz ihrbedächtich un
 moderhastich segt wi denn goden Dag of.
 Marleen Un ik seg, wenn Mudder Kröger jüm vorstellt:
 So dat sijn se ehr Jungs?
 Geschen Un ik denn wedder to Mudder Kröger: Och
 Mudder Kröger, dat heb ik gornich weten, dat je
 of Kinner harden.
 Marleen Un ik frog denn mol den Stürmann: Ken
 Stadt is denn nu de schönste an de Westküst.
 Geschen (Lacht) Och Diern, dat ward jo to schön.
 Marleen Wenn noher ober Lüß und Puttsarken kommt?
 Geschen Och, de markt dat woll nich - oder wi snackt
 jüm wat vör, dat je niks seggen schöllt.
 Mudder Man gau ihr je kommt!
 Geschen Jo, kimm, Marleen. Wat'n Speß doch. (Beid

f, holt ltn° bin
 i if rbebächtich
 ger, dat heb ik
 NSerum nober
 at'n 2 pob

lopt weg.)

5. Uptritt.

Mudder alleen.

Mudder Wat jang ik bloß mit den Löwen an. De kann hier doch gewiß ne sitten blieben! — Mein Gott ik mütt jo noch Tobrot holn, wi hebt jo noch ne nog! (gau weg.)
— Gütjen Dgenblick still, bloß Ferdinand jnack! —

6. Uptritt.

Ferdinand, Hein, Korl, (mit de Sofen.)

Hein, Korl, (noch buten:)

En, twe, dre, huroh! Mudder, fomm mol rut, Mudder, kief mol ut!

Korl (jingt) Witten in der Elbe
schwimmt ein Krokodil,
wackelt mit dem Schwanze,
hält doch niemals still.

Hein Mudder Kröger schall leben, un Hamborg dor= neben!

Korl (hult de Hand in de Dör) Lein Penn for de Ehrenport to Sedan. (Moft de Dör open.)

Hein Mudder, is en! Mudder Kröger Besök!

Korl Wat is dat hier jorn Uppaffen. Keen Wirsch ant Deck, in't Logis keen Stürmann.

Hein As wenn de Stürmann grad jümmer slöpt.

Korl Ferdinand in eigenhändiger Person, ligt in Morfeus Arme!

Hein Un slöpt dor, as had he gorniks utfreten.

Korl Obern Barg utsopen. Wat'n glöhnige Snut. Ferdinand ik heb di ok wat mitbröch. Hier'n Papagei, Knarenvogel.

Hein Un ok noch Bananen. Wat sin Gesicht so rot is, dat he sik schomt, dat he unsern ganzen Strom

verloopen het. Jo de Röm, so'n oln fixen Seemann fröhler.

Karl Un noch'n betern Brogdrinker nu. Du ik meen Ferdinand, dat wüir ganz god, wenn din Mund noch'n betjen gröter wüir. Du kunnst veel mihr mit mol drinken (molt em den Mund veel gröter.)

Hein Un gröln kann he of beter wenn he sin Mul wider upriten kann. Un Snurrebort leet em gornich slecht. (molt an.)

Karl Och, denn kun ik schön brufen as Utroper for min Lebendigen.

Hein Du mit din lebendigen Biller. Dat's keen Geschäft for'n Seemann, di mit all un jeden astorieten, un üm jeden Groschen müß en jät Gesicht moken.

Karl Dat jöte Gesicht mütt Ferdinand moken. Ik mol em den Mund so dat he lacht. (deit.)

Hein Ne so ist nich richtig so! (deit noch mol.) Ne noch nich. So, ne so!

Karl Och wat, (molt de Bock swart) so geht, jo! Wünsch, wat krieg ik up enmol for'n großartige Idee: Hein, ik heb en Idee.

Hein All wedder en? Du hest jo alle Dog'n auner Idee!

Karl Wat for'n jeine Idee. Kief mol an: is dat nich de Neger, denn ik for min Kinematographen theater bruk. Ik mol em jeden Dag swart an. Nu geht allns klar: in twee Johr bün ik'n rieken Kirl.

Hein (het den Vierlander Hot in de Hand) Junge Karl, de Neger is god. Ober en betjen mihr Stoot kann he noch moken, (gij em en Stück) Wat meenst dorto?

Karl Wünsch Hein, dat had ik noch gornich mol sehn. Son Negerschönheit schall sik woll moken. (trecht em an.) Un denn mütt he Hamburger Platt snacken mit'n betjen Ingelsch un Negerdütsch mang. Come in, my lieben Lüd, Camora, Comocshi, Die scheune ungetreue Gattin oder die Flucht ut dat Paradies no Paris. Jümmer rin! Come in! Come in! (He het Ferdinand ganz utstafiert.)

Hein Och wat, Du jümmer mit din Lebendigen, dor

r nüt mol
for min
iol em ben
heeb en 3bee. #
t mee Sohr
od) gornich mol
scheune

jets Du dien ganze lütje Hür bi to un hejt no-
her noch'n Backs Schulden to. Lot em hier
vanobend man Neger speelen.

Storl Dor is wat bi to verdeen? Dor war ik'n riken Skirl
van. Seg mol, wi veel Bild wullt Du hebben
tokern Johr. Ik lehn Di wat.

Hein Storl, Du heß jo noch sülbst niks. Seh man irst
mol to, dat Du wat kriegst. Ober wonein Mud-
der mi woll bloß blif.

Storl Kommi wöllt Ferdinand mol in de Gang bring.
Hein (hult Storl wiß) Hür mol, kummt dor nich en!
Storl Wahrhaftig, dat's Mudder.
Hein Jo wahrhaftig, hür se tutt noch grad so as fröher
in de ol Klock klagt noch jüst as for tein Johr
wenn Badder obends no Hus keem. Hier an
Land blif doch johrut johrin allens datfübe.

Storl Nu kummi man gau mit, lot uns hier man so lang
verstecken un sehn wat for en Gesicht se moft
(beid af.)

ober, me bang „bug
f Seini, pct) Sung“

7. Auftritt.

(Mudder, Hein, Storl, Ferdinand.)

Mudder Kröger kummt mit'n Armforß in hochpacht verdull
Mudder (süht Ferdinand.) Non Marleen, Du siß dor
jo bannig ducknaekt. Un jo läst dat hier all up-
pen Kupp stohn? — (kift ehr in't Gesicht.)
Uchut, dat is'n grote Köberdiern. Helpt mi!
Helpt mi!

Storl Mudder, ne bang „das ist der schlafende Löwe“
ein lebendiges Bild dorge stellt von Karl Kröger.
Lebendiger Bilderbesitzer!

Mudder Och, Dag miin Storl, Dag miin Jung.
Hein Hö Mudder, wenn Hölp bruchst, ik hilp di ok!
Mudder Dag ok Hein, och Jung, wat frei ik mi ok doch.
dat jü endlich mol wedder an de faste Wall jünd,
Un beid toglied. Nu sett jo man dol un lot jo
mol ornlich bekiesen.

Korl Nā Mudder, van dat Bekieken ward'n man bloß
nich satt.

Mudder Du heft di ober god rut most, dat kann'k di
seggen. (to Hein.) Du ober of Hein. Büst
woll noch linger worden?

Hein Dat deiht de schöne Seelust Mudder, un dat
free un vergnögte Leben.

Korl Wenn de noch lang up See bleben wüer, hadden
je denn as Mast brufen künnt. Kieck Mudder
dat heb ik di mitbröch un dat Hein.

Hein Dat schull Ferdinand di bringen, un de het dat
verloopen. In jede Kömingsel en betjen.

Mudder De is so sprüttendun as'n ganz vulle Kömtunn.
Denn schulln ji man widerschrecken.

Korl Töf, wölt noch ierst mol'n betjen mit em up
still'n. Wenn he un de Sooken süht, wölt wi
don as had he je bröch, denn meent he, he het
drömt (gröhlt) Ferdinand!

Ferdinand Junge, wat heft Du mi verjoht. (rüst sif de
Dagen)

Hein Besten Dank of, Ferdinand, dat Du uns de Sooken
so schön herlebert heft.

Ferdinand (kist ganz verboht.) Dorfor nich, dorfor nich. So jo.

Korl Süh Ferdinand, so gehört sif dat.

Ferdinand (swor) En Glück dat dat nich wahr is, och en
Glück, (rr — rr schudert.)

Korl u. Hein Wat is nich wahr, wat nich.

Mudder Wat heft denn un wedder?

Ferdinand Ji Mudder Kröger wüen of dorbi:

Mudder Wobi, wobi bün ik ween?

Ferdinand Ich heb'n schrecklichen Drom had.

Hein Wat for'n Droom?

Ferdinand So düttlich, so düttlich as wenn't wüerlich wahr
wüer.

Korl Vertill mol, vertill mol den Droom. Lebendi-
ges Bild: der erwachte Traum des Löwen.

Ferdinand Also dat wüer. Wat wüer dat noch? Also dat
wüer. Ji geben mi doch dütt Füll, düssen Pap-
pagei, düssen gelen Vogel, düsse Bananen un
(söch in de Tasc).

Korl Düsse 5 Penn heft Du noch van de twee Mark.

Hein Dat's jo noch nich so slimm. Wat denn wieder.

uit NRitboer, uit
nt De ljet Dut
feit iitht, müüft
rt heit. (sift gaut,

Vertill utol,
je Bantuiten uit

Ferdinand Nu dröm mi, if ge bi Timmann rin un drümf twee Grog un twee stöm to'n Warmen un for- get dor dat Vornfell wo ik op seten had.

Hein So dat heß drömt.

Ferdinand Jo drömt, denn mi is jo allus wedder dor. Nu von Timmann gäing if no Hein Ditmar sin stiller mi dor dröm if, forget if den Papagei

Korl Nu denn gäint Du no Peter Sievers un dor forgets Du den Vogel.

Ferdinand (verwunnert.) Jo

Hein Nu bi Korl Göttsch de Banannen, wat?

Ferdinand Jo.

Korl Nu bi Tedje Eagers den Nest, nich?

Ferdinand Jo.

Mudder Nu if heb Di denn düchtig vermeindet?

Ferdinand Wat ji weet min ganzen Drom?

Mudder Jo wi weet allus.

Ferdinand (brofen) Jo, jo. Denn is't of doch wohr, denn is't of keen Drom, och en Glück, dat jik alls wedder anfunden het. Ik had jo keen ruhige Stimm wedder had, en Glück.

Hein Keen hört de to, Mudder?

Korl Nu keen hört de Stoppdof un de Saß, de if Ferdinand antrocken heb?

Hein Mudder, wat sünd dat for Soofen?

Mudder Schott, de Papagei! Wat heet he, Korl? Lora? Lora 'n Stück Zucker?

Korl Segg doch irit mol, keen dat hört. Hein is jo all ganz ut de Lüt.

Mudder De hört de beiden. Wat mütt if Lora den for Judder geben? Kann he of all snacken?

Hein Wat for beiden, Mudder?

Mudder Du frogst de Koh dat Kalv af. Marleen un Geschen!

Hein Marleen is'n jein Rom.

Korl Söte Os Mudder? Betjen schierjuut? Wiest se wat her? Denn kann ik jüm schön in min Lebenden brufen, jum betjen as Lockontjen.

Hein Och wat, Du all wedder mit Dien Lebenden, al- lens for Dien Lebenden. Ober ne Mudder, seg mol, is der denn betjen an?

Mudder Dat kann Jo un jo mol teemlich putt blieben.

er Dor. Ilit upil

. (brofeit) 30, jp.
 buf lui De Suf, be if
 f. Te fhört De
 Jtubber? Betjen
 er, leg mol, ie oer

Kork Me ist ober nich.
 Mudder Dat mütt ober.
 Hein Worüm denn?
 Mudder Se sünd beid verheirodt. En poor ihrbedächtige, ole Froons. Süß dorüm.
 Kork Denn erlaabt de Kirls jo doch nich, dat se in mien Geschäft intreden dot.
 Hein Dats jo schod. Ik had mi recht dacht, dat dor mol en for mi --
 Mudder Ik hör jüm all up de Tripp. Führt jo man god up un kommt jüm man nich to noh!

Wonen Cleito. (ictt 5bitg. Dat is °oein.

beu fyropolis, valt Jubberhart

8. Uptritt.

Mudder, Hein, Kork, Ferdinand, Marleen, Geschen.

Marleen (noch buten,) Mudder Kröger!
 Geschen (kummt mit Sachen rin.) Dat hadn ji sehn müßt, Mudder Kröger! Uch, uch! (ward Hein und Kork wies,) hebt Besök! (ihrbedächtig) Goden Abend.
 Marleen (of jo) Goden Abend. (sett sich still upt Sofa.)
 Hein Goden Abend.
 Kork Abend. Is kolt buten, wat? (to Hein) Minsch wat for seine Dierns!
 Mudder Ik mütt jo woll eben mit euanner bekannt maken. Marleen un Geschen, dat sünd min Söhns. Dat is Hein, de irste Stürmann von den groden Biermaster.
 Hein De tweete, Mudder!
 Mudder Un dat is Kork, de Bullmatros van den groden Woermanndamper.
 Kork Bloß Decksjung, Mudder. Mihr jon Stötelseger.
 Geschen (utbrefend) Igittigitt!
 Mudder Hein un Kork, dat sünd de beiden Froons, van de ik jo vertillt heb. Dat is Marleen ut Bierlanden un düet is Geschen ut Finkwarder.
 Marleen (scheinheilig) Dat heb ik gornich weten, Fro Kröger, dat se of Kinner hadn.
 Geschen (langsom) Mütt doch schön jort Mudderhart

- ween, wenn de Kinner no lange Tied wedder trüch kommt! (hoft.)
- Korl Is woll wat in'n verkehrten Hals kommen?
Geischen Dor quäl di man nich üm. Du kiek bloß mol den Zuttneger. De het min Tüch an. Du ward ober doch god (steiht up) Dich du Kimmers, dat is Ferdinand jo. Minsch, wat hebl je mit di upstilt? Ober min Tüch will ik wedder hebt hen! (treckt em dat ut). Is jo rein wat to dull!
- Marleen (rits. ehr. Honweg. Kief mol hin, wat min Stuppdof utsüht!
Mudder Du jett jo man dol, all an'n Disch. Glik gist dat wat to eten! Kieft mol, Dierns, wat ik all fregen heb: Papagei un Krom.
- Marleen Müdlich.
Mudder (to Korl und Hein) Bara slecht Wedder möt ji had hebben. Ik heb de Weddernorichten van all de Pladsen uppe ganze Wilt lest: An en Sted gei dat jünmer slecht Wedder.
- Hein Dich Mudder, dat is ne jo sliim wesen. Wat'n Seemann wesen will, döt jik ut'n betjen jult Woter niks moken.
- Korl Jo, Mudder, ober Hein het söben Mann van'n nordische Bark mit de Rettungsboot ut de Masten holt un rett. Ken en het los wullt, jo gefährlich is dat wesen: he het't ober woagt. Keen Minsch had dacht, dat he wedder keem. En halben Dag het he mit de söben Mann up See rümdreben: je fun dat Schip ne wedder fot friegen, vier Mann jünd bloß lebinnig upt Schip kommen! Dat het Hein belest.
- Hein Ach Mann, Korl. Mok dor doch keen grode Gejchichte van, dor müer jo doch wieder gorniks bi: Un een müß doch rut. Un to bün ik rutgohn. Nem wees du dat oberhaupt van?
- Korl Dat hebt je mi vermorgen in'n Schuppen vertiltt.
Mudder Hein, Hein, wat kauft du jowat don? Hest du denn gornich an dien Mudder dacht?
- Marleen Mudder Kröger, wat for'n Snack!
Geischen Un wenn ik sif Jungens had un je sprüngeu all jo in de Boot, dat je Minschenleben retten wulln: ik wull ne schreen un wenn je ok all sif dorbi verdrinken schulln!

h Hutber, dat is me
ett. Atent en het los
ot frie den, mier
jo bün ik ritt gohn.
'mt 2 nac! Iit menut

Marleen Vertilln je wieder, Herr Kröger.
Hein Wat schull ik dor veel ober seggen? Lot Kork
 mann von sin Sof vertilln. De kann dat beter.
Kork Och, lot Kork man to Frieden. De het sik baunig
 in'n Finger sneden.
Mudder Mit'n West?
Geichen Schod em nix.
Kork Sän je wat?
Geichen Ik snad mit mi jülbt.
Kork Och so'n lütjen Monolog as Wilhelm Tell. Ne,
 all mien schönen willen Tierer sünd dotbleben!
 All min schön Bild bün ik los. Goht mi ai
 mit de Seefohrt; ik heb dor niks mihr mit in'n
 Sinn.
Hein Mit son Narrenfrom gif sik'n orulichen Seemann
 of nich ai.
Kork Du heft eben keen Sinn for de Natur, Hein.
Geichen Vora'n, Stück Zucker?
Kork Ik blief an Land, Mudder, um sang 'n Kine-
 matografentheoter an.
Hein All wedder mol!
Kork Lebennige Biller, Hein! Kunst jort Volk, Ge-
 icken! Theoter des kleinen Mannes, Marleen!
 Frist mol hier an'n Schormarkt, noher denn Fi-
 siolen up St. Pauli un in Hammerbrook. Frist
 un Humor, Mord un Liebe, Kinner die Hälfte.
 Dor sticht noch'n Geschäft in. Ik as Direktor,
 Junge, Junge. Morgen käup ik mi'n witte West,
 de wat herwiejen deit. Hein, büst du dor mit
 si? Kannst of noch'n fein Bohutje afkriegen.
Hein Narrenfrom. Ik blief up min Schip!
Kork Bett du dien Glück man mit Föten! Mudder
 du kunnst an de Raß.
Mudder Lot mi dor man twüschen rut, Kork.
Kork Ne, Mudder, du müß dorbi ween, 'n ihrliche
 Seel for de Raß' is de Hauptsok. Do dat man:
 is doch fein, den ganzen Dag Bild intonehmen,
 wat? In de Nomiddogsstünnen knütst du mi
 denn Strümp. So beiden kunn ik of god brufen,
 Dierns.
Marleen Uns?
Geichen Dierns? Wü sünd keen Dierns!

ir mit in'n zinn.

it uit bunior,
Bohutje
el for De Stuij is

Korf Son betjen mit uptopassen.
 Geschen Denn schullu uns Mannslüd woll grode Egen
 moken!
 Korf Och so, de Mannslüd. Is of jo wohr. Ober
 Ferdinand hier, dat ward min Mejer. Jeden
 Morgen irisch anteert, wat Ferdinand?
 (schüttelt em.)
 Ferdinand (de slöpt.) Jo, jo, jo.
 Korf Fehlt bloß noch dat Bild to all den Kron!
 Wo krieg ik dat Bild her? Weet jü nich'n Bild-
 mann, de mi wat vorscheten deit?
 Hein Korf söcht Dumme.
 Geschen Schott de arme Ferdinand, wat jappt he of doch!
 Goh man mit no de Köf, Ferdinand: ik wasch
 di rein, um denn geist du no Hus. (holpt em up)
 Mudder Herrje — mi verfoht jo all dat Woder.
 Korf Kumm, Ferdinand, ik hilp di up. Wü möt jo
 of noch Woot to dien Livree nehmen!
 (Mudder, Korf, Hein, Ferdinand rut.)

ert, nuut Yerbintaub?
 nuutb, muat jappt he of
 :h1)toot t0 biert Sinuree
 I is iun veranügten
 uohr. Rertilt mi nifis,

9 Uptritt.

Marleen, Geschen.

Geschen Wat schall ik denn noch?
 Marleen Och, wat for'n Gesicht of doch!
 Geschen Wat denn, ik arger mi of! Wat kann ik mi
 argern!
 Marleen Worüm?
 Geschen Wat wi jeg hebt: Wi würn verheivot! De
 lüttje Ruddl is jun vergnögten Knappen um nu
 kann as Fro kum'n Wuerd mit em snaden.
 Ne, ik kann mi argern!
 Marleen Ik nich.
 Geschen Non, swieg Du man jo still. Du best jüst nog
 no Hein hinfeken, dat heb ik well markt.
 Marleen Dat is nich wohr.
 Geschen Bertill mi niks, min Diern. He het of jo jüm-
 mer no di hinfeken! Goh man mit no de Köf! (af)

10. Uptritt.

Marleen (steiht un fikt Hein jün Plads an.)
 Hein (kümmt rin.)
 Marleen Och wat heb ik mi verjoat.
 Hein Verjogen wull ik je nu jo nich god. Ober wo rüm hebt je denn irst mi de Zoken so bag utte Hand reten, meist, as had ik Gist an de Fingere.
 Marleen (fort) Ik meen, je wulln jif dor bloß lustig ober mofen, un dor jün min Zoken to schod to.
 Hein Heb ik gornich mol an dacht, mi dor lustig ober to mofen. Ober je möt bedinken: 105 Doq up See, niks anners sehn as Woter un Wachen, Wind un Wulken, un niks anners anfölt as Taun un Steden, un den up mal wedder buntes Diernstüch to sehn, weses Fronstüch in de Handen to föhln, dat is as wenn mit en Tritt von Winter in't Vörjohr rinpett. Jo Fro. Un denn kaunt woll mol kommen, dat'n jif jon Tüg ut Reschierigkeit mol'n bitjen nöger ankift.
 Marleen Non jo, dat will ik denn of ne jegaen.
 Hein Non jä, ihnen as verheirate Fro kann ik dat doch ruhig jegaen. Niek eben dat'n Land rükt, dann geiht all wedder rut. Annern Mond geiht all wedder no Chino. Denn jün'w jo ün ner Föten ut.
 Marleen Wöllt je no all dat Slimme nu glik wedder rut no biten.
 Hein Wi hult jo niks an Land.
 Marleen Dinken je doch an ehr gode Mudder.
 Hein Jo Mudder, gewiß Mudder is god, de hegt un plegt uns hir, aber dats doch ne allens, wüer doch ganz anners, och
 Marleen Hebt je denn nu jümmer Störm un Wind had. un jümmer schlecht Wedder? (schudert)
 Och wenn't bi uns an Dieß mol weiht denn grufelt mi dat all for't Woter.
 Hein Och, dat betjen Wind un Störm is man half jo slimm. Wi hebt veel mihr god Wedder had as schlecht.
 Marleen Denn is dat doch woll schön up See, bi god Wedder.

iif bnr slob
 ntn uit SSitt'fent,
 jett. So yro. Ilit
 Allet eben Dat It

l jümmer zürm
 el mihr god

Hein So denn ist wirklich schön, schöner as an Land.
 So in Passat, denn is dat schöner up See as
 bi jo uppen Landen. an Sündagmorgen

Marleen
 Hein Denn is dat bi uns jümmer an langweiligsten.
 So meen ik nich. Ober dor is dat denn jo still
 un lurig as wenn wi früher sündags morgens
 in de Heid oder no de Hooft rutgingen.

Marleen
 Hein Ach jo, datt mütt sein wesen.
 Morgens denn, wenn'n jo utte Noje kummt:
 de Sünn schient all warm un de blaue Heben
 lacht ober een, dat en ganz licht un free to Mod
 ward. Dat Schip mocht jon schöne stüddige
 Johrt, as gei dat keen Störm un keen Tod
 mihr.

Marleen
 Hein Denn hebt ji woll een feine Lied.
 Dat kann'k di seggen. To dou niks. De Jan-
 moten ligt upt Deck rüm as kunn'j all jümmer
 (Bild leben. Ober upt schönsten ist 's nachts.
 Niks is to hüern as dat Klucken und Klötern
 van't Water for'n Steven un denn un wenn dat
 Ducken un Snarren van de Moon. Uns allus
 still denn is'n ganz mit sik alleen. Denn krieg
 ik jümmer jon Heinnweh no jon lüttje söte Diern.
 Uns wüß ik jümmer ne wat se utsehn müß, ober
 un weet ik

Marleen (gan dortwüsch) So, jo dat mütt jo sein we
 jen. Ober ik dink, jü kriegt doch of mol Land
 to sehn. Ik meen, dat Schönste mütt doch we
 jen, mol all de frönden Städter to sehn. Dat
 much ik of, statt hier jümmer in Vierlanden
 un uppen Hoppenmarkt rümsitten.

Hein So schöner is dat buten as jümmer up desül-
 be Städ rümsitten. Kiek hier. (Kriegt Kor-
 ten rut.) Hier kannst frömde Pladsen sehn.

Marleen.
 Hein Ach, wat for feine Villen.
 Düt hier is Valparais.

Marleen
 Hein Ach wat sein.
 Meist as Blanknes nich, jo an Barg up. Un düt
 hier is Buenos.

Marleen
 Hein Dat is ober nich jo schön.
 Dat nich. Ober kiek hier. Düt is uns Schip.
 Düsse Biermaster hier. (Se bögt sik ganz vor

teert ik nich. Ober oor is.
 Zünul idjient ult marnt uut

Milltefen uitö Atlüterft
 iern. S°lit° muif, if
 ue ien, mol all be
 triegt Mtor. ten ritt.)

upt Bild, (Kommt mit de Küpp tohop.) stannst
jehn?

11. Uptritt.

Marleen, Hein, Mudder.

Mudder (de Ham in de Sieden.) Wat is hier denn los?
(De beiden just van en) Schom di wat, Mar-
leen: du as verheirate Fro wullt noch jon Kin-
nertrom maken? Schom Di doch wat!

Marleen Ich, Mudder Kröger --

Mudder Seg mi niks: ik heb noq jehn.

Hein Mudder, lot di doch mol de Zoof verfloren
Wii hebt doch gorniks moft.

Mudder Du wullt of noch wat seggen? Du Ehebreker.
Du, di jegg ik wieder niks as: Ehebreker!
(Marleen löpt rut.) Wat mütt man of doch all
beleben, ne! (geiht rut.)

Hein Mudder, hör doch mol! Bertill dat doch ne
wieder. Mudder! (ehr no)

12. Uptritt.

Gejchen, Kork.

Gejchen (mit'n Dirschdot, dat se upleggen will) Kon?
Sig doch still Dweel! So to fort un jo to
lang, wat past dat ole Dings denn? Nee, dor
ward ik niks mit!

Kork (kitt um de Eck) Jä Gejchen, wenn du mi
nich hadst.

Gejchen Hebt wi all Zwien tohop höt?

Kork Ik seg du to di, wat segs du to mi. Komm
lot mi man hilpen.

Gejchen Ik seg to di, juuf hier man rut un wis mi mol
din schön Puckel. Ik ward alleen hier veel be-
ter mit Kork. (geiht wedder schei.)

Kork Betjen beter ist all.

Geschen So mi lig's ober god. (ganz slecht)
 Korf Wenn du dat god heest.
 Geschen Wat segs mi. (doch wedder nich)
 Korf Ik seg: Wedder verdwar's.
 Geschen Ole Lüffel, denn jot doch mol mit an mi hol
 mi hier nich in Snaef up.
 Korf Jä lief, wenn ik mit anjocht geiht dat fuerts!
 Ik weet mit Muddet ehr Deken besched, de möt'n
 betjen langtrocken warden. Dat's patent.
 Geschen Riet mi man nich un!
 Korf O wat lang, meist so lang as min grode Kie-
 jenslang, de mi dotbleben is.
 Geschen So lang wüer de? Denn is dat woll'n See-
 slang ween. De ward jo so furchtbor grad.
 Korf He ungelogen Geschen, dat Best had'n bannige
 Dingde. He in wüer lütj dorragen.
 Geschen (lacht) Non jo mi schall't recht ween. Wat kann
 de denn bloß dotbliben.
 Korf Du, Geschen, de kinnt du slecht. Dat sün
 ganz falsche Os, de het mi dat nich günnit, dat ik
 300 M. for ehr kreeg. Wat had dat for en fein
 Kapitol for min Lebendigen geben.
 Geschen Denn heß dus of nich god suddert.
 Korf. De nich god suddert. Wat kann dat for'n Slang
 beteres geben as Tauends. Seht de nich jüst jo
 ut as Slang. „Oder was kann besser lederhaut-
 bildend sein,“ as Stebeln. Un sowat het se
 kregen: Tauends, ole Stebeln, tweide Bücksen
 un wat allens up jo'n Schip rümlig.
 Geschen (sleit de Handen tohoop denn King no boben.)
 Och du Wünschensümmers, denn ist keen Wunner.
 Korf (sitt ehre King jümmer an) Geschen wis mol
 din King.
 Geschen Wat wullt doran betieken dou?
 Korf De het immer jo'n Steen.
 Geschen (hult em hin.) Gornich wohr, for dujsend Johr.
 Korf Wis mi'n mol dicht bi.
 Geschen Meenst woll ik bün din Narr.
 Korf Denn is de King of nich echt.
 Geschen (hult em de Hand hin und her.) Wiß is de echt.
 Korf Du büs veel to jot for en verheirrote Fro.
 Geschen Klei di.

Karl An de Jöt oder an Skupp.
 Geschen Nem di't jökt. Un denn lot verheiröte Jrons
 tofreden. (Kann ehr Lachen ne loten.)

Karl Du kunst jo fein Programm udeln in mit Kino.
 Geschen Kann mi schändlich holn.

Karl (geheimwull) Geschen, it weet wat. It weet
 wat. Sojüso!

Geschen Nou wat denn?
 Karl It seg di't nich.
 Geschen Seg mi't doch.
 Karl Wat frigt, wenn't di't seg?
 Geschen Söten döt it as verheiröte Jro di jo doch ne
 geben in dor wullt du jo up rut. Ober seg
 mi't doch.

Karl Ne!
 Geschen Nem is't denn van. Van Minisch oder van wat
 anners?

Karl Van Minisch.
 Geschen Van Diern oder van Jung?
 Karl Van Diern.
 Geschen Denn ist of wat van mi. Denn müß du mi
 dat ober seggen.

Karl Ne,
 Geschen Müß ober.
 Karl Denn ober ganz jünig.
 Geschen Is dat denn wat Slimmes.
 Karl Dat ne jüst.
 Geschen (kummt) Van wat denn?
 Karl Dat döt keneen hüern.
 Geschen (ganz dicht, Karl legg ehr de Hauden uppe
 Schuller) Nou?
 Karl Du (giff ehr en uppe Back, jot ehr noch mol ün.)

) (Seidjen, tt

13. Uptritt.

Mudder Dat jün hier jo schöne Geschichten. Eben an
 Land un denn mofs din ol Mudder all jün Schand.
 Karl Ich Mudder, wat denn?
 Geschen Wat is denn los?
 Mudder Din Mann kann nu jeden Tgepublick kommen.

An du -
 (Geschen
 Mudder) Min Mann?
 Jo, din Mann, de ole gode Thees. He kann
 jeden Ogenblick kommen mit Marleen ehr Mann,
 mit den goden Hans. Wenn ik jüm dat vertill?
 Korl
 Mudder) Wat? Sünd de Mannslüd of hier?
 Best di de Büks all, du grode Ehebreker? Jo,
 de sünd hier un kommt glit. (to Geschen) tumm
 du man mit in de Rök rin, dat wi wat up'n
 Disch kriegt. (Mudder un Geschen rut.)

tot tomen mat muill. 2 o

14. Uptritt.

Korl, Hein.

Korl (kragt sich up den Rupp.)
 Hein (setzt sich an'n Disch dol, stüüt den Rupp.)
 Korl Ehebreker het je segt!
 Hein Jo, Ehebreker het je segt!
 Korl Mann, keen het di dat denn all segt?
 Hein Ne, wovon weesß du dat? Keen het di dat
 vertillt?
 Korl Keenen: ik hebt doch jülbt belest.
 Hein Best du Marleen un mi denn jehn?
 Korl Marleen un di? (lacht) Nu, weest ik irst, wat
 los is. Mudder het Marleen un di of jot kre-
 gen. Denn geß mi man de Hand, Hein: Geschen
 un mi het je of behurt.
 Hein Mudder het ober Recht. Dat had nich ween schullt.
 Korl Un de beiden Mannslüd kommt of noch glic
 hierher! Ik heb of meent, je wüern beid junge
 Dierns. Ober je sünd wüerlich verheivot.
 Hein Wat du, de Manns sün hier?
 Korl Dat hadst du di woll nich dacht, wat? Is ober-
 so! Ober lot tomen wat will. So licht ward
 Korl Kröger nich bang.

15. Uptritt.

Korl un Marleen.

Korl Seg mol Marleen: wat is Geschen ehr Mann

eigentlich jorn Mann? Zeinen Junggast woll.
 De ol Thees? De is all betjn bejohrt.
 Karl Son lütje seine Diern het'n olu Kirl nohm?
 Marleen He is ober bannig rief. He het'n grode Swien-
 tüchtere un verdeen en schön Stück Bild dormit.
 Karl Wat, Bild het he? Denn is he mien Mann.
 Denn kann he in mien Lebendigen inreht. Dor
 kann he mihr mit verdeen as mit de Swientlich-
 teree.
 Marleen De Bild von em hebben will, mußt of en Word
 ober Swientlicht mitsnacken könn, ans ward he
 niks. Un wat weet Se van Swien. (af.)
 Karl Ober Schweinezucht un wat dorzo hört, kann ik
 mi stümmelang ünnerholn. (Geschen kummt)
 (singt). Denn ich hab sie ja bloß auf die Schulter
 geküßt.
 Hein Geschen!
 Geschen Herr Kröger junior?
 Karl Junge, Junge, dat is allerhand! Hein, smiet Die
 in de Post.
 Hein Seg mol, wat is Marleen ehr Mann jorn Mann?
 Geschen De gode Hans. Dhott, dat is'n Bierlanner
 Brühhöfer, all betjen bi Rohrn. He is of betjen
 drög, ober he het bannig veel Bild. Höörn kann
 he of nich god: man mütt'n em allns in de
 Dhen tuten.
 Karl Wat? Bild het de Man? Dat is wat for mi:
 de mütt mi dat Bild for mien Theater geben!
 Denn is de Krom flor!
 Geschen Wenn he dat man deit? He is bannig nährig.
 Hein De arme Marleen. Seg mol, Geschen, worüm
 hebt ji eigentlich so ole Mannsklid freet?
 Geschen Wil de jungen all jon Hansnarrn sünd!
 Karl It will em dat woll int Ohr tuten! He mütt!
 Morgen miet ik dat Lokol, in dree Dog krieg ik
 de Biller von Paris: wenn god geiht, hebt wi
 Sünndag all de irsten Wörstellungen mit Elite-
 Programm.
 Geschen Bett Di man keen Hudelkasten in'n Post. (rut)

ct)ön 25füef
 of en 28orb
 iie ja bfof qui
 mer
 be mijft mi bat
 gent all' jou
 e 'Brogramm.

16. Uptritt.

Hein, Korl, Mudder (mit Eten)

Mudder Kief, dor sitt je, de groden EhebreTERS un ducht
jif in de Eck, as wenn je ne bit 5 telln kömit.
Stoht man up un bringt Ferdinand man dol,
dat de nich noch up de Tripp hinsteit. Kein is
he mi wedder.

Hein

Mudder!

Mudder

Niks. (Hein un Korl rut.)

17. Uptritt.

Mudder, Marleen, Geschen.

Mudder Nu man gau, dat wi flor ward. De Tassen
jor Thees un Hans man glif mit her. De
kommt doch glief. (lacht) Och, Dierns, wat
heb ik de Jungens in de Kniep!

Marleen

Wenn de Olen man nich allns verrodt.

Geschen

Ik jeg Thees dat jünig!

Marleen

Ober ik kann den sworhürigen Hans dat doch nich
bibringen, ne!

18. Uptritt.

Mudder, Marleen, Geschen, Lüz, Buttarken.

(Gröten: Nobend! Nobend! Nobend!)

Buttarken Wat schall de Papagei dor buten?

Mudder

(hart) Wien beiden Jungus jünd kommen.

Buttarken

So, jo.

Lüz

Demm kömit wi jo gornich hier slopen?

Mudder

Dat geist woll slecht. Aber eten schöllt ji noch
irft hier.

Lüz

Den Borg heb ik an'n Slachter verköft. Mud-
der Kröger. Wat meent ji, wat de wogen het?

Geschen

De Slachter?

Lüz

(paßig) Ne, dat Swien.

Mudder Woll vierhunnert Pund.
 Lüß Weest wat Hein Meier taxier? 450 ober 473
 het he wogen. Nu heb ik noch fief Börg lopen.
 Marleen Och du Kimmers, dat geiht richtig wedder mit de
 Swien los.
 Lüß (hart) Puttfarken, kunnst Du min grote Zöö?
 Puttfarken Ne!
 Lüß Is'n feine Zöö, ober ik heb dor keen Plads för.
 De kunnst Du mi afköpen.
 Puttfarken Wat wullt dor denn för hebben.
 Mudder Nu kommt man irst her. Ober de Swien könnt
 ji noch noher nog snacken.
 Puttfarken Wo sünd de Jungs denn?
 Mudder Eben no buten. Grief kommt je.
 Lüß De Zöö schall farken, Puttfarken! Oberlegg di
 dat, Puttfarken!
 Geschen Man an'n Disch. Un dat de beiden wiet van
 aamer weqkommt: ans hebt wi den ganzen Abend
 de Swien bi'n Rupp! Ik jett mi bi Thees hin!
 Geschen, denn goh Du man bi Hans sitten.
 (jett sit) striekt Thees ober de Backen.) Mich,
 mien gode Thees, so is di dat recht?
 Lüß (verwunnert) Jo? Veel Swien het Dien Mud-
 der denn düit Johr, Geschen? Puttfarken, nimm
 mi de Zöö af, dat is nich to Dien Schoden.

mit Dit min

all iurfen,
 ut man bi bauts
 is mich to Dient

19. Uptritt.

Mudder, Marleen, Geschen, Lüß, Puttfarken, Hein, Kork.
 Mudder Wo bliest ji denn? Man gau ran! Dor Du
 Hein, dor Du Kork. (seht jüm wiet von de Dierns!)
 Thees, dat sünd de beiden. Puttfarken, dat is
 Hein un dat is Kork.
 Puttfarken (nicküppt.)
 Mudder Mit Hans möt j'n beljen harter snacken: he
 hört nich god.
 Puttfarken Is dat de Stürmann?
 Hein (hart) Jo!
 Lüß Puttfarken, veel Swien heit Du nu egentlich?

- Geſchen Thees, von de Swien wöllt wi nu mol gor nich
ſnacken.
- Vüß Du kaunſt ober Swien oberhaupt noch nich mit-
ſnacken, du Kiekinnewelt. Dat is bloß wat for
vernünftige Vüd.
- Korl It gläuf meißt, verſchiedene Vüd ſünd to beduern.
Hein Wat kaunt of doch angohn!
Mudder (to Puttſarken) Korl is Matros up'n groten
Wörmandamper!
- Korl (ſteht op) Korl het dor ober keen Luſt mihr
to, Puttſarken. It mütt je mol wat verklorn,
Herr Puttſarken. It will'n Theoter grünnen,
lebennige Biller, hier an'n Schormarkt. Is'n fein
Geſchäft. Hoge Divideuden! Mi fehlt nu ober
noch lüße 2000 Mark, Herr Puttſarken.
- Puttſarken So, jo, 2000 Mark hebt Se dor all mit verdeent?
Korl Ne, de ſchöllt Se mi iest geben! As irſte Hypo-
thek! Dem könnt wi glick anfangen. Is'n fein
Geſchäft, Puttſarken, bringt mihr as Maiblomen
un Erdbeern. Sogor in de School lihrt je all:
Urahn, Großmutter, Mutter und Kind im Kino-
theater beſammen ſünd, Puttſarken!
- Puttſarken Dat gläuf ik ober nich, mien Jung. Ich ward
doch woll bi mien Erdbeern blieben.
- Korl Is dat ehr lezt Wort?
Puttſarken Jo.
Korl Vüß, Se ſchulln ſik man bi min Theoter anſchrie-
ben loten. Son Geſchäft kummt nich wedder.
- Vüß So gau ſlut ik keen Geſchäften af.
Korl Se hebt doch dat Geld.
Vüß Dor müß ik ober mit mien Fro ober ſnacken.
Mudder Och wat Korl, it man leber wat.
Geſchen So gau let ſik ſowat nich afmoken. Ne, nu weeft
dor man ſtill van.
- Korl It meen dor is gornich veel to oberleggen. (to
Geſchen.) It meen, je haden dor niks gegen.
Geſchen Och wat niks gegen, Bara heb ik dor gegen.
Vüß Wat meent ji.
Mudder Och wat, de ſtint, nu et man. Nu man to Korl
(Vüß will wedder fragen.)
Vüß Wat meen ji —
Mudder Nu et man, Vüß nu man to, hier de Wuſt

ichüit. Söoge

Irußne, (Sjrol;mutter,

prüf man mol.
 Lüß Wenn he Gild hebben will to'n Swien loben.
 Ober wat meent he eben?
 Korl It meen, ehr junge Fro het dor niks gegen.
 Mudder, Geschen, Marleen Doch het se. De will't nich hebben.
 Lüß It kunn jo mol mit min Trino suaden.
 Korl Trino heet ehr Fro, it meen de heet Geschen?
 Geschen Geschen Trino heet it.
 Mudder Geschen Trino, jo Korl.
 Korl Non, non? Wat is dat?
 Mudder Still nu.
 Korl Lüß, wo is Ehr Froo?
 Mudder Lüß, gif den Jung keen Antwort mihr.
 Lüß Min Froo, min Trino is in Finkwarder, keen
 jchull ans woll uppe Swien passen.
 Korl Wat! De Geschen is nich ehr Fro?
 Geschen (steiht gau op) Nu geiht't verkehrt.
 Lüß Nee, nee!
 Hein (springt op) Buttarken, is dat ehr Fro?
 Geschen Marleen, kumm, wi lopt weg!
 Buttarken Marleen? (lacht)
 Korl Stopp, Geschen, Du kumst nich rut. (holt se
 fast, Hein holt Marleen fast.)
 Mudder Wat schall de ganze Krom?
 Geschen Lot mi doch los, Du Flöz. Korl, lot mi los
 oder ik trag Di!
 Marleen Hein, Hein!
 Hein Ach Marleen, nu gef mi man mol'n Söten.
 Korl Wies mol eben Dien Ring.
 Geschen Nee, den kriegst Du nich. Au, au, au, nu heft
 Du mi den Ring afbroten!
 Korl Hein, hier is de Groschensring. Hest Du Mar-
 leen ehrn of ail?
 Hein Jo, kief hier! (hett Marleen ümfot, Marleen
 set sik gefalln.)
 Korl Na, du hüft mi 'n schöne Mudder!
 Hein Feine Mudder, Korl! Kommt, wöllt mol up
 uns Mudder anstöten!
 All Prost!
 Mudder To, nu et man!

Süb, Nuo is
 tee, nee!
 ni body los, Du
 ein, hier is be
 jtöteu! • Broit!

Korl Nee, Mudder, erst mol singen.
 (All singt dat Dishesleed, Singwies:
 De Hoop lewt moi up de Wilt)
 To Hamborg kloppt se up den Dijk,
 Denn klijt Zinkwarder rup mit Fisch,
 Vierlanden schippert Erdbeern rau
 un Holsteen kummt mit Botter an.

 Man god, dat wi in Hamborg sünd!
 Disch up, mien Diern, tapp in, mien Gründ!
 Huroh for Hamburg: Dreemol hoch!
 Wi hebt wat un dat smeckt of noch!

Puttfarken Prost op de beiden Brutpoor.
 Hein Prost!
 Mudder So wiet is't noch lang nich.
 Korl Doch is't!
 Lüß Puttfarken, it heb noch een liittjen Borg, den
 schuß Du of man löpen.

Du ist all!

Gaylamount
Pamphlet
Binder
Gaylord Bros., Inc.
Stockton, Calif.
T. M. Reg. U. S. Pat. Off.

M81025
Kinau, Johann,
Woterkant.

PT2621
Ki6W6

M81025

PT2621
Ki6W6

THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY

YC160400

HEALEY LIBRARIES



4196900 Original from
UNIVERSITY OF CALIFORNIA

